

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	7 (1936)
Heft:	12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

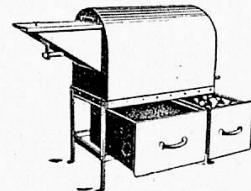
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie heizen billiger mit FLUX

Haben Sie auch schon beobachtet, wieviel Kohle unverbrannt mit der Asche verwirtschaftet wird? Untersuchen Sie das einmal, oder denken Sie nur einen Moment an Ihren Kehrichteimer und Abfallhaufen! — — — und dann schaffen Sie sich sofort einen FLUX an; denn Jahr für Jahr, Winter für Winter so unwirtschaftlich heizen, das können Sie nicht zulassen!!

FLUX ist das vielbegehrte, patentierte Kohlensparmöbel für die Zentralheizungen, Ofen und Kochherde.

FLUX reinigt mühelos, ohne wesentliche Mehrarbeit die Verbrennungsrückstände und gewinnt die unverbrannte Kohle zurück. Vielfache Versuche ergaben, daß „FLUXEN“ bis 20%-ige Ersparnis bedeutet! Rechnen Sie sich aus, was Sie also diesen Winter mit FLUX sparen können! Schaffen Sie sich mit FLUX für alle Zukunft die Möglichkeit der rationellen Heizung! Verlangen Sie unverbindlich Offerte.



Th. Sixer, FLUX-Vertrieb, Rorschach

Telephon 3.71

Was schreibt ein Anstaltsdirektor betreffs dem:

„**Kohlen-Ersparnis** durch d. Apparat Flux der Firma Th. Sixer, Rorschach. In der jetzigen Krisis müssen die Anstaltsbetriebe alles und jedes benützen, um Ersparnisse zu erzielen. So wird in unseren Anstalten seit einigen Wochen der Sixer'sche Kohlenspar-Apparat vom Heizer verwendet, der gewissenhaft die abgehende Asche durch genannten Apparat ausscheidet in Asche und Kohlenreste. Das Kohlen-Ergebnis beträgt je nach der Dichtigkeit des Rostes und nach dem verwendeten Heiz-Material $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{5}$ des täglichen Aschen-Quantums. Durch den Kohlen-Ausscheider, der ähnlich konstruiert ist, wie ein Kies-Sortierer, ersparen wir in unseren 3 Heizungs- und Küchen-Anlagen wöchentlich 50—60 kg Kohle, was eine Jahres-Ersparnis von 2—3 Tonnen Kohle ausmachen wird. Die Gärtner freuen sich, die Asche staublos gesiebt und gut verwendbar für die Untermenung unter die Gartenerde zu erhalten. Der Apparat wird in 2 Größen zu 95 Fr. und 164 Fr. geliefert und funktioniert gut und nahezu staubfrei. Er kann allen Anstalten, die auf strenges Sparen angewiesen sind, bestens empfohlen werden.“

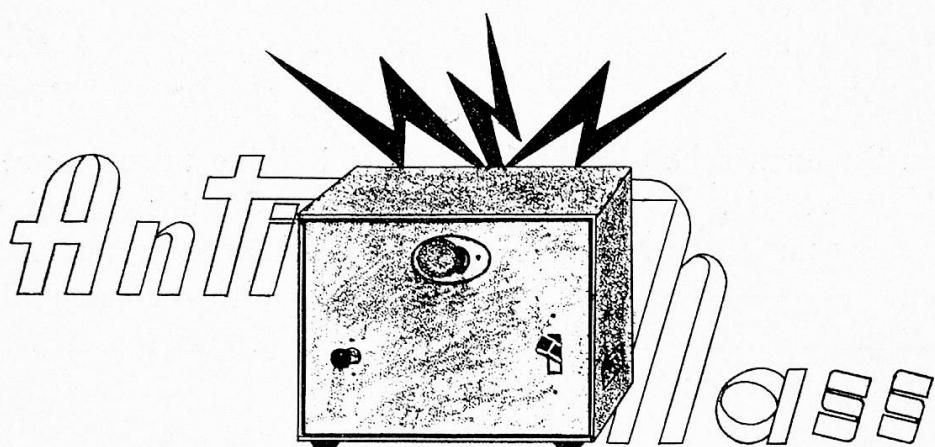
Die Direktion

St. Gallen, 20. Nov. 1936.

der Ostschweizer. Blindenanstalten:

gez. Altheer.“

30 Bg.



Der Apparat zur Beseitigung von Bettlässen

P. P.

Gibt es denn wirklich kein sicheres Mittel gegen Bettlässen, dieses Uebel, an dem so viele Menschen leiden? Sicher haben auch Sie sich schon öfters mit dieser Frage beschäftigt.

Nach langen eingehenden Versuchen ist es mir gelungen, einen Apparat zu bauen, der diese Krankheit in ca. 3 bis 4 Wochen heilt und zwar auf psychischem Wege. Das Verfahren ist ganz gefahrlos in keiner Weise unangenehm und entspricht den Anforderungen moderner Hygiene.

Seit mehr als einem Jahr sind zahlreiche dieser **elektrischen ANTI-NASS Apparate** mit Erfolg im Gebrauch, was die vielen Referenzen und Anerkennungsschreiben, die mir zugestellt wurden, beweisen.

Dr. E. M. in L. schreibt:

Wenn man weiss, wie hartnäckig diese Krankheit oft jeder Therapie trotzt, wie alle Mittel versagen, wenn man deren Gebrauch nicht auf sugestiver Basis fundieren kann, wie elektrisieren und alle Weckversuche fehlschlagen und besonders Kinder dann das Bett nässen, wenn sie eben gerade „abgehoben“ wurden, so muss man mit allem Nachdruck ein Gerät zur Verbreitung empfehlen, das imstande ist, dieses verbreitete Uebel mit Sicherheit zu bekämpfen.— Der „ANTI-NASS“, ein Weckapparat, der den Schläfer mit Alarm und Lichtsignal an sein Leiden mahnt, ist dazu berufen.

Gerne bin ich bereit, Ihnen einen solchen Apparat unverbindlich vorzuführen.
Mit Interesse erwarte ich ihren Bericht und begrüsse Sie hochachtungsvoll:

E. BIERI.

**Fabrikation und Vertrieb: ANTI-NASS APPARATEBAU
LAUPEN/Bern**

+

Patent 185773

+